

Zwischenbericht über die Abwicklung des Vermögens- und Erfolgsplanes

2. Halbjahr 2017

(01.07. bis 31.12.2017)

Gemäß § 5 Abs. 6 der Satzung der Kreisstadt Siegburg über die Stadtbetriebe Siegburg AöR vom
06.12.2010 i. d. F. der 9. Änderungssatzung vom 05.07.2018

Halbjahresbericht 01.07.2017 – 31.12.2017

Teilergebnisplan FB100

Abwasser

Nr.	Bezeichnung	WP 2017 / 2. FS	IST 2017	Delta	Erläuterung
01	Umsatzerlöse				
400000	Benutzungsgebühren Abwasser	-16.860.000,00	-16.085.576,08	774.423,92	Die gebührenrelevante Frischwassermenge ist gegenüber der Wirtschaftsplanung 2017 auf 1,99 Mio cbm gesunken, geplant waren 2,09 Mio cbm. Im Rahmen der Planung wurde auch noch von höheren befestigten Flächen zur Berechnung der Niederschlagswassergebühr ausgegangen (3,45 Mio qm). Nach Validierung der Daten aus der hierzu erfolgten Überfliegung betragen die zu berücksichtigenden Flächen 3,321 Mio qm.

Teilergebnisplan FB 110

Wasser

Nr.	Bezeichnung	WP 2017 / 2. FS	IST 2017	Delta	Erläuterungen
01	Umsatzerlöse				
430000	Wasserverkauf USt 7 %	-4.692.940,00	-4.601.575,50	91.364,50	Gegenüber der Wirtschaftsplanung 2017 sank die Frischwasserverbrauchsmenge von 2,246 Mio cbm auf 2,210 Mio cbm.
05	Materialaufwand:				
05 A	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.506.000,00	1.449.531,12	56.468,88	Der Wasserbezugspreis sank von 0,65 €/cbm auf 0,606 €/cbm.
05 B	Aufwendungen für bezogene Leistungen	798.000,00	859.654,12	-61.654,12	Der Betrieb und die Unterhaltung der Netze überstieg die Planung aufgrund verschiedener unkalkulierbarer Schadenfälle.
683700	Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen	533.500,00	410.141,12	123.358,88	Die gesunkene Frischwassermenge (siehe Sachkonto 430000) wirkt sich unmittelbar über die Umsatzerlöse auch auf die zu zahlende Konzessionsabgabe aus und reduziert diese mithin.

Halbjahresbericht 01.07.2017 – 31.12.2017

Teilergebnisplan FB 121

Beteiligung Stadtwerke Siegburg GmbH & Co.KG

Nr.	Bezeichnung	WP 2017 / 2. FS	IST 2017	Delta	Erläuterungen
09	Erträge aus Beteiligungen:	-550.000,00	-620.945,49	70.945,49	Eingeplant war in der Wirtschaftsplanung 2017 aus kaufmännischer Vorsicht lediglich der vertraglich vereinbarte Garantiegewinn, der jedoch erheblich überschritten werden konnte.

Teilergebnisplan FB 135

Straßenbeleuchtung

Nr.	Bezeichnung	WP 2017 / 2. FS	IST 2017	Delta	Erläuterungen
01	Umsatzerlöse				
440007	sonst. Erlöse Straßenbeleuchtung	-235.187,00	-181.188,44	-53.998,56	Die in der Wirtschaftsplanung 2017 vorgesehenen Erlöse korrespondieren mit dem anfallenden Materialaufwand. Da dieser ebenfalls um 53 T€ unter der Planung liegt, reduzieren sich in der Folge entsprechend die Umsatzerlöse.
05	Materialaufwand:				
05 B	Aufwendungen für bezogene Leistungen	162.112,00	108.317,77	53.794,23	Siehe Erläuterung zu Sachkonto 440007.

Halbjahresbericht 01.07.2017 – 31.12.2017

Teilergebnisplan FB 150

Stadtbibliothek

Nr.	Bezeichnung	WP 2017 / 2. FS	IST 2017	Delta	Erläuterungen
08	sonstige betriebliche Aufwendungen				
689500	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert b Buchverlust	0,00	55.777,15	-55.777,15	Zunächst wurden verschiedene Netzwerkkomponenten erneuert, in Höhe von 10 T€ sind die ausgetauschten technischen Anlagen abgegangen. Medien, die durch den jahrelangen Verbrauch verschlissen wurden, mussten im Wert von 45 T€ ausgebucht werden. Diese Bücher etc. werden durch den Verein Freundeskreis der Bücherei auf Flohmärkten verkauft. Für die hierdurch erzielten Erträge werden wiederum neue Medien für die Bücherei beschafft.

Teilergebnisplan FB 160

Stadtmuseum

06	Personalaufwand:	704.348,00	563.924,31	140.423,69	Der Zinsaufwand auf die Pensions- und Beihilferückstellungen ist nicht mehr in den Personalkosten, sondern unter Ziffer 13 „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ darzustellen (90 T €). Darüber hinaus hat eine Kollegin Elternzeit in Anspruch genommen, so dass sich in der Position Personalaufwand insgesamt eine Verbesserung darstellt.
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	836,00	89.999,00	-89.163,00	Siehe Erläuterung Personalaufwand.

Halbjahresbericht 01.07.2017 – 31.12.2017

Teilergebnisplan FB 180					
Theater und Kulturprojekte					
05	Materialaufwand:				
05 B	Aufwendungen für bezogene Leistungen	141.185,00	89.052,38	52.132,62	Bei verschiedenen Veranstaltungen konnten Einsparpotentiale realisiert werden, z. B. Angekommen, Kinderveranstaltungen, Resonanzen...
06	Personalaufwand:	97.188,00	-2.895,44	100.083,44	Aufgrund eines Verbuchungsfehlers wurde der Personalaufwand für den FB Theater und Kulturprojekte nicht sachgerecht im FB 180 verbucht. Die Personalkosten wurden irrtümlich dem FB 210 Rhein-Sieg-Halle zugeschlagen, dem die entsprechenden Kollegen originär zugeordnet sind. Vergleiche hierzu Personalaufwand FB 210.

Halbjahresbericht 01.07.2017 – 31.12.2017

Teilergebnisplan FB 191					
Stadtentwicklung					
Nr.	Bezeichnung	WP 2017 / 2. FS	IST 2017	Delta	Erläuterungen
01	Umsatzerlöse				
410513	Stfr. Umsätze NK aus V&V §4 Nr. 12 UStG	-217.847,00	-90.153,95	-127.693,05	Die Seniorenzentren rechnen sukzessive selbst mit den Versorgern ab, so dass keine Nebenkosten mehr von Seiten der SBS berechnet werden (siehe Position 05 B – verringerter Materialaufwand).
05	Materialaufwand:				
05 B	Aufwendungen für bezogene Leistungen	248.292,00	170.441,53	77.850,47	Siehe Erläuterung zu Sachkonto 410513.
07	Abschreibungen:	607.169,00	661.904,06	-54.735,06	Verschiedene Baumaßnahmen wurden schneller abgeschlossen, als prognostiziert. In der Folge setzt auch die Abschreibung zu einem früheren Zeitpunkt als geplant ein.
08	sonstige betriebliche Aufwendungen				
645000	Reparatur u. Instandhaltung von Bauten	0,00	172.536,39	-172.536,39	Erhöhung Rückstellung Sanierung Wasserschaden Café 153 T€.
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	1.635.000,00	2.221.000,00	-586.000,00	Entgegen der ursprünglichen Planung 2017 konnte die Gesellschafterkapitaleinlage in die Stadtentwicklungsgesellschaft mbH auf 2.335 T€ erhöht werden. Gleichlaufend wird im Erfolgsplan daher die Abschreibung auf Finanzanlagen angepasst. Lediglich der nichtwerthaltige Anteil der Einlage wird abgeschrieben.
16	Sonstige Steuern	95.127,00	6.689,87	88.437,13	Der Ansatz beinhaltet Steuererstattungen für Vorjahre i. H. v. 78,7 T €.

Halbjahresbericht 01.07.2017 – 31.12.2017

Teilergebnisplan FB 200

Freizeitbad Oktopus

Nr.	Bezeichnung	WP 2017 / 2. FS	IST 2017	Delta	Erläuterungen
07	Abschreibungen:	556.000,00	651.584,15	-95.584,15	Anteil Nichtschwimmerbecken / Ausstattung Hotel.

Teilergebnisplan FB 210

Rhein-Sieg-Halle

Nr.	Bezeichnung	WP 2017 / 2. FS	IST 2017	Delta	Erläuterungen
01	Umsatzerlöse				
440011	UE Catering inkl. Verzehr vor Ort 19%USt	-333.601,00	-391.695,93	58.094,93	Deutliche Steigerung der Besucherzahlen, der Zahl der Veranstaltungen und auch der Vermietungen im Vergleich mit den Vorjahren.
440022	VA Tagungspauschale und Provisionen	-143.405,00	-73.538,59	-69.866,41	Die geplante Aufteilung der Umsatzerlöse hat sich in der Realität des Geschäftsjahres 2017 anders entwickelt.
06	Personalaufwand:	526.502,00	673.882,23	-147.380,23	Vergleiche Erläuterung Personalaufwand im FB 180 Theater und Kulturprojekte.

Halbjahresbericht 01.07.2017 – 31.12.2017

Teilergebnisplan FB 980

Gebäudemanagement

Nr.	Bezeichnung	WP 2017 / 2. FS	IST 2017	Delta	Erläuterungen
06	Personalaufwand:	661.991,00	573.266,35	88.724,65	Veränderung in der Mitarbeiterschüsselung zwischen den FB 980 und 990. Der Personalaufwand für Mitarbeiter, die in beiden Fachbereichen eingesetzt werden, wurde vollständig im Fachbereich 990 Zentrale Dienste gebucht. Siehe Erläuterung zu Personalaufwand Teilergebnisplan FB 990.

Teilergebnisplan FB 990

Zentrale Dienste

04	sonstige betriebliche Erträge				
493000	Erträge Auflösung von Rückstellungen	0,00	-527.800,84	527.800,84	Auflösung Beihilfe- und Pensionsrückstellung wegen Dienstherrwechsel.
06	Personalaufwand:	1.311.552,00	1.223.902,37	87.649,63	Der kalkulatorische Zinsaufwand für die Pensions- und Beihilferückstellungen ist nicht mehr in den Personalkosten, sondern unter Ziffer 13 „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ darzustellen (178 T €). Veränderung in der Mitarbeiterschüsselung zwischen den FB 980 und 990. Siehe Erläuterung zu Personalaufwand Teilergebnisplan 980.
08	sonstige betriebliche Aufwendungen				
630300	Fremdleistungen und Fremdarbeiten	161.000,00	94.866,61	66.133,39	Einsparungen im Bereich der Fremdleistung EDV

Abweichungen im Finanz- und Vermögensplan

Werte in EURO

Halbjahresbericht 01.07. - 31.12.2017

	2. fortgeschriebener Wirtschaftsplan 2017 (Stand: 25.09.2017)	Jahresabschluss zum 31.12.2017	Abweichungen	
			Einnahmen erhöhend (+) mindernd (-)	Bemerkungen
Ausgaben (Bedarf):				
Investitionen gemäß Bau- und Investitionsplan	42.937.280,00	27.079.863,00	-15.857.417,00	
davon Investitionen FB 10 - Abwasser	8.023.100,00	4.479.858,00	-3.543.242,00	Verschiebung von investiven Baumaßnahmen in die Folgejahre, z. B. ZABA St. Augustin, sowie geringe investive Auszahlungen, z. B. Fahrzeuge/Fahrzeugfunk
davon Investitionen FB 11 - Wasser	1.088.850,00	1.070.143,00	-18.707,00	
davon Investitionen FB 12 - Energie	0,00	0,00	0,00	
davon Investitionen FB 121 - Stadtwerke Siegburg GmbH & Co.KG	10.964.750,00	10.779.183,00	-185.567,00	Deutlich geringere Gründungskosten als geplant, Kaufpreisanpassung
davon Investitionen FB 12 - energy4u	12.750,00	25.500,00	12.750,00	
davon Investitionen FB 13.1- LWL	30.000,00	4.378,00	-25.622,00	
davon Investitionen FB 13.5 - Straßenbeleucht.	703.100,00	370.152,00	-332.948,00	Multifunktionaler Lichtmast (-100 T €) kam nicht zur Ausführung, Verschiebung von investiven Baumaßnahmen in die Folgejahre, z. B. Anstrahlung Johannestürmchen, verschiedene Erweiterungs- und Erneuerungsmaßnahmen (-88 T€), Einsparungen Maßnahme Erneuerung Pilzleuchten (-113 T€)
davon Investitionen FB 14 - Musikschule	24.100,00	4.410,00	-19.690,00	
davon Investitionen FB 15 - Stadtbibliothek	428.555,00	157.348,00	-271.207,00	Verschiebung von Maßnahmen in Folgejahre, z. B. Kühlregister Lüftungsanlage (-119 T€) und Tracs Software (-45 T€), geringerer Medienankauf als geplant (-25 T€), Einsparungen Büroumbau (-50 T€), Brandschutzdecke (10 T€)
davon Investitionen FB 16 - Stadtmuseum	360.500,00	176.008,00	-184.492,00	Verschiebung von investiven Baumaßnahmen in die Folgejahre, z. B. Einbau Brandschutzverglasung (-32 T€), Aulatüren (-15T€), Deckenlichtsegel (-80 T€), Einsparungen bei den verschiedenen Investitionen
davon Investitionen FB 17.1 - Tourismusförderung	2.430,00	1.792,00	-638,00	
davon Investitionen FB 17.2 - Märkte u. Messen	0,00	0,00	0,00	
davon Investitionen FB 18 - Theater u. Kulturprojekte	0,00	0,00	0,00	
davon Investitionen FB 19.1 - Stadtentwicklung, Wirt.förd.	7.012.550,00	3.763.965,00	-3.248.585,00	Verschiebung von Maßnahmen in Folgejahre, z. B. Seniorenzentrum FE16 - Sanierung Fassade tw. (-1,07 Mio €), SZ FE 16 Sanierung Tiefgarage tw. (-940 T€), Umbau EZ-Quote tw. (-1,3 Mio €), Einsparungen bei den verschiedenen Investitionen
davon Investitionen FB 19.2 - Parkraumbewirtschaftung	0,00	0,00	0,00	
davon Investitionen FB 20 - FZB Oktopus	5.930.945,00	4.780.837,00	-1.150.108,00	Verschiebung von Maßnahmen in Folgejahre, z. B. tw. Neubau Hotel (-700 T), tw. Ausstattung Hotel/Umbau im Bestand (-235 T€), tw. Neubau Eingangs- und Umkleidebereich (-265 T)
davon Investitionen FB 21 - Rhein-Sieg-Halle	8.315.250,00	1.449.594,00	-6.865.656,00	Der Mittelabfluss für budgetierten Maßnahmen wie z. B. Umbau RSH (-6 Mio €), Gestaltung Grünflächen(-300 T €), Erweiterungsfläche Umbau (-433 T €) beginnt erst im Laufe des Jahres 2019
davon Investitionen FB 98 - Techn. Gebäudemanagement	16.800,00	3.759,00	-13.041,00	
davon Investitionen FB 99 - Vorstand & Verwaltung	23.600,00	12.936,00	-10.664,00	
Erstattungsanspruch Versorgung Beamte	86.199,00	7.748,00	-78.451,00	Landesgesetzliche Neuregelung des Dienstrechtsmodernisierungsgesetzes NRW, hierdurch verändert sich die Bewertung der Pensions-und Beihilfehilferückstellungen
Planmäßige Darlehenstilgung	7.941.144,00	6.460.000,00	-1.481.144,00	Die Höhe der Tilgung wurde auf Grundlage der in der Wirtschaftsplanung 2017 vorgesehenen Investitionsmaßnahmen kalkuliert. Da tatsächlich ein deutlich niedrigeres Volumen realisiert wurde (siehe Erläuterungen in den vorhergehenden Spalten) reduziert sich - neben dem geplanten Darlehensaufwand - auch die Tilgungsleistung.
Auflösung Ertragszuschüsse/SoPo	1.050.800,00	1.248.184,00	197.384,00	
Inanspruchn./Auflösung Rückstellungen	9.000,00	28.000,00	19.000,00	
Aktivierete Eigenleistung	156.160,00	69.500,00	-86.660,00	

	2. fortgeschriebener Wirtschaftsplan 2017 (Stand: 25.09.2017)	Jahresabschluss zum 31.12.2017	Abweichungen	
			Einnahmen erhöhend (+) mindernd (-)	Bemerkungen
Auszahlung Deckungsstock Versorg.rücklage	25.000,00	25.000,00	0,00	
Auszahlung Konzessionsabgabe Vorjahr	534.500,00	534.500,00	0,00	
Anteilskauf ekz	1.096,00	1.096,00	0,00	
Jahresverlust	7.777.116,00	7.602.470,40	-174.645,60	Verbesserung des Jahresergebnisses, siehe Abweichungen Teilerfolgspläne der Fachbereiche 10 bis 99.
Saldo aus Erhöhung von Aktiva und Abbau von Passiva	0,00	0,00	0,00	
Summe der Ausgaben	60.518.295,00	43.056.361,40	-17.461.933,60	
Einnahmen (Deckung):				
Jahresüberschuss	7.781.834,00	7.628.127,30	-153.706,70	Verschlechterung des Jahresergebnisses, siehe Abweichungen Teilerfolgspläne der Fachbereiche 10 bis 99.
Anlagenabgänge/RBW-Abgänge	44.665,00	75.769,00	31.104,00	
Abschreibungen	8.472.460,00	9.152.754,00	680.294,00	Erhöhter Abschreibungsaufwand durch Erhöhung der Gesellschafterkapitaleinlage SEG
Konzessionsabgabe lfd. Jahr	533.500,00	410.141,00	-123.359,00	Die gesunkene Frischwassermenge wirkt sich über die Umsatzerlöse unmittelbar reduzierend auf die zu zahlende Konzessionsabgabe aus und
Erstattungsanspruch Dritter Personal	516,00	511,00	-5,00	
Zuführung Rückstellung Personal	584.922,00	752.348,00	167.426,00	Landesgesetzliche Neuregelung des Dienstrechtsmodernisierungsgesetzes NRW, hierdurch verändert sich die Bewertung der Pensions- und Beihilfehilferückstellungen
Zuführung Rückstellung	5.000,00	0,00	-5.000,00	
Zugang Kanalanschlussbeiträge	110.000,00	62.000,00	-48.000,00	
Zugang Ertragszuschüsse	147.000,00	125.000,00	-22.000,00	
Zugang sonstige Zuwendungen / Zuschüsse	95.386,00	132.000,00	36.614,00	
Aufnahme Darlehen	42.743.012,00	24.717.711,10	-18.025.300,90	siehe Erläuterung zu "Planmäßige Darlehenstilgung"
Saldo aus Erhöhung von Passiva und Abbau von Aktiva	0,00		0,00	
Summe der Einnahmen	60.518.295,00	43.056.361,40	-17.461.933,60	